Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1968)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein christliches Leben ist ein Leben aus dem Glauben.
Der Glaube aber ist ein Geschenk des Heiligen Geistes.

Mit diesen Eingangsworten hat Professor Hendrik van Oyen den Standort fixiert, von dem aus er seine «Evangelische Ethik» geschrieben hat.

Evangelische Ethik

I. Grundlagen. Die Anwaltschaft des Geistes
228 Seiten. Kartoniert Fr./DM 5.—

II. Liebe und Ehe
393 Seiten. Leinen Fr./DM 12.50

(Beide Bände erschienen im Friedrich Reinhardt Verlag in Basel)

Ein Urteil für viele:
Dieses hervorragende Buch geht auf viele Einzelfragen unserer Zeit ein, z. B. auf die Kultur (auch christliche Kultur), die sozialen Ordnungen, auch die Diktatur wird gestreift und das Versagen der Gemeinschaft weithin. Auch der, der nicht glaubt, wird der inneren Logik kaum ausweichen können: Du kommst an Gott nicht vorbei. Ohne Jesus Christus nützt auch dein guter Wille nichts. Die Beurteilung aller Fragen aus einer klaren Glaubenshaltung ist ein mutiges Bekenntnis, und man möchte sich hinter den Verfasser stellen, um ihm den Rücken zu stärken in der Welt. Aber gerade hier ist der vielleicht einzige Punkt, der zu beanstanden ist: Es wäre dringend nötig, daß ein solches Buch auf *alle* zugänglich wäre. Also nicht nur für Theologen oder andere Intellektuelle, sondern für alle, die sich mit all den erwähnten Problemen täglich praktisch herumschlagen und vielleicht von sich aus nie darüber nachdenken.

Ausschnitt aus einer Rezension in «Wege zum Menschen», Göttingen

Weitere noch lieferbare Werke des Jubilars:

Botschaft und Gebot 128 Seiten (Gütersloher Verlagshaus)

Der Christ und der Luxus 24 Seiten (EVZ-Verlag, Zürich)

Theologische Erkenntnislehre 244 Seiten (Zwingli-Verlag, Zürich)

Ethik des Alten Testaments 208 Seiten (Gütersloher Verlagshaus)